

Protokoll

Treffen Dekanatsvorstand & Vertreter PR / KV / ZR



Montag, 24.04.2023

Pfarrheim Auwel-Holt

20.00 – 22.00 h

Teilnehmer

0. Dekanatsvorstand

Helmut van den Berg, Diakon
Sigrun Bogers, Pastoralreferentin
Stefan Keller, Dechant
Ludwig Verst, Definitor

1. St. Anna, Issum-Sevelen

Johannes Diepers (Kirchenvorstand [KV])
Conny Graßhoff (Pfarreirat [PR])
Elisabeth Stenmans (KV)

2. St. Dionysius, Kerken

Ulrich Etzold (PR)
Iris Itgenshorst (PR)

3. St. Maria Magdalena, Geldern

Sandra Hornen (PR)
Wilfried Maas (PR)

4. St. Marien, Wachtendonk-Wankum-Herongen

Hildegard Heußen (PR)
Heinz-Willi Stumpen (KV)
Renate Zanders (KV)

5. St. Martinus, Rheurdt

Barbara Kopal (Delegiertenrat)
Alfred Wronski (KV)

6. St. Peter und Paul, Straelen

Hans Jacobs (KV)
Ulla Küppers (PR)
Thomas Paes (PR)
Franz-Josef Teuwen (KV)

7. Zentralrendantur

Stephan Nellesen

Tagesordnung

1. Begrüßung und Impuls
2. Vorstellungsrunde
3. Stand der Dinge in den Pfarreien
4. Stand der Dinge Bistum & Dekanat
5. Klausurtagung 25./26.08.
6. Abschluss und Segen

3.	Stand der Dinge in den Pfarreien	
3.1.	<p>St. Anna, Issum-Sevelen</p> <p>Die Themen sind in jeder Pfarreiratssitzung präsent.</p> <p>Es hat eine Klausurtagung gegeben, bei der über den aktuellen Pastoralplan gesprochen wurde; dabei ging es auch um mögliche Schwerpunkte im Hinblick auf überpfarrliche Zusammenarbeit. Ein weiteres Thema war: wie würden wir uns als Pfarrei den anderen vorstellen? („Was ist unser Pfund?“)</p> <p>Im PR gibt es wenig Ängste.</p> <p>Die Gemeinde ist beim Neujahrsempfang durch einen Vortrag von Pfr. Keller über das Thema informiert worden.</p> <p>Wichtig: Keine Fusion.</p> <p>Wichtige Frage: Was können wir gemeinsam machen?</p>	
3.2.	<p>St. Dionysius, Kerken</p> <p>Die Themen sind in beiden Gremien (PR & KV) präsent.</p> <p>Das Votum ist für die „große Lösung“ gegeben worden.</p> <p>Beobachtung: es gehen immer weniger zur Kirche, es gibt immer weniger Ehrenamtliche. => welche Alternativen sehen wir? Der Pastorale Raum ist eine Chance!</p> <p>Wir haben in der Zeit ohne eigenen Pfarrer viel Hilfe seitens der Nachbarpfarreien erlebt, wofür sehr dankbar sind.</p> <p>Wir sehen Chancen im Pastoralen Raum auch im Blick auf den Beschäftigungsumfang von Mitarbeitenden; in der Pfarrei nicht genügend Stunden, wohl aber im Pastoralen Raum.</p> <p>Sorge vor einer erneuten Fusion. Wir wollen als Pfarrei in Gemeinschaft mit anderen Pfarreien im Pastoralen Raum sein.</p>	
3.3.	<p>St. Maria Magdalena, Geldern</p> <p>Wir haben das Thema häufiger besprochen. Wir warten auch auf das, was kommt. Manchmal gibt es Skepsis.</p> <p>Zur Zeit beschäftigt die Pfarrei die Umstrukturierung: weg vom gemeinsamen Pfarreirat hin zu eigenständigen Ortsausschüssen, die einen Delegierten in eine Art Pastoralrat auf Pfarreebene entsenden.</p> <p>Sorge: es wird sehr groß und deshalb anonym.</p>	
3.4.	<p>St. Marien, Wachtendonk-Wankum-Herongen</p> <p>Wir haben eine Gemeindeversammlung zum Thema gehabt; Interesse und Sorgen (bes. wegen der Größe)</p>	

	<p>Es gibt konkrete Ideen für ein Miteinander (Beispiel: Chöretreffen). Es dauert lange, bis es konkret wird. Es gibt mehr Skepsis als Freude. Ein Problem für Wachtendonk ist es, dass kein Pfarrheim mehr im Ort ist.</p> <p>Im KV weniger Infos zum Thema als im PR. Im KV informiert der Pfarrer, ohne dass es groß diskutiert wird.</p> <p>Was steht schon fest?</p>	
3.5.	<p>St. Martinus, Rheurdt-Schaephuysen-Tönisberg</p> <p>Es gibt keinen PR, sondern einen Delegiertenrat. Jeder der 23 Vereine in den drei Orten kann einen Vertreter entsenden. 1-2 Treffen pro Jahr, an denen ca. 10 Personen teilnehmen, meist nur 2 oder 3.</p> <p>Es hat gerade die Visitation von Weihbischof Lohmann stattgefunden, bei der es viele Informationen gab. Es wurden auch Fragen gestellt: was wollen die schon wieder? Was sollen Ehrenamtliche denn noch alles tun, wovon sie keine Ahnung haben? Wo ist eine rechtliche Struktur, die einen schützenden Rahmen gibt? Vergütung?</p> <p>Es gab allerdings auch eine Projektidee für den Pastoralen Raum für den Fronleichnamstag.</p> <p>In der zurückliegenden Zeit wurden Informationen vermisst; die Protokolle wurden als wenig aussagekräftig eingeschätzt.</p> <p>Im KV gibt es Überlegungen zum Immobilienkonzept; Nutzung / Nichtnutzung von Gebäuden.</p> <p>Wir haben keine Pastoralreferentin; was ist, wenn der Pastor plötzlich nicht mehr kann? Was können dann Ehrenamtliche tun?</p>	
3.6.	<p>St. Peter und Paul, Straelen</p> <p>Es gibt immer wieder Informationsbedarf.</p> <p>Eine Erfahrung: wer sich informiert hat und anderen im Pastoralen Raum begegnet ist, hat eine größere Motivation am Thema weiterzuarbeiten und anderen davon zu berichten.</p> <p>Wie geht es mit der eigenen Identität in einem größeren Raum? Ist das die nächste „Fusion“?</p> <p>Erfahrung aus einer Klausurtagung: was fällt uns zu den anderen Pfarreien ein; ziemlich viel, es gibt aber noch „weiße Flecken“; es gibt eine gewisse Neugier, den anderen besser / näher kennenzulernen.</p>	
3.7.	<p>Zentralrendantur</p> <p>Im Dekanat Geldern geht es gut voran; im Dekanat Goch stehen sie quasi noch in den Startlöchern.</p>	

	<p>Tendenz: eher groß als klein denken.</p> <p>Es gab schon zwei gute Treffen zu Pastoralen Räumen.</p> <p>Herr Nellesen kann sein Wissen aus der Themengruppe „Tageseinrichtungen für Kinder“ (TEK) miteinbringen.</p> <p>An allen Orten wird betont, wie wichtig das Thema „Kommunikation“ ist. Seitens des Bistums ist ein Newsletter zum Thema Pastorale Räume angekündigt.</p>	
5.	Klausurtagung	
5.1.	<p>Termin 25./26.08.2023</p> <p>25.08. – 10 – 18 h – Arbeit der Pastorkonferenz</p> <p>25.08. – 18 – 21 h – Arbeit der Pastorkonferenz, der Pfarreiräte, Kirchenvorstände und der Zentralrendantur</p> <p>26.08. – 09 – 12 h - Arbeit der Pastorkonferenz, der Pfarreiräte, Kirchenvorstände und der Zentralrendantur</p>	
5.2.	<p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Update der Informationen (aus dem Bistum, ...) – Einander vorstellen & Kennenlernen (Pfarreien & Zentralrendantur) – Finanzen – Haushaltsplanungen, auch im Blick auf den Pastoralen Raum – wie leiten / Leitung im Pastoralen Raum – sich in den verschiedenen Gruppen treffen (Kleingruppenarbeit als KV / PR) – sich in den verschiedenen Altersgruppen treffen, um verschiedene Perspektiven einnehmen zu können. – Wo gibt es schon Zusammenarbeit auf Dekanatsebene? – Möglichkeiten des Fundraisings für Pfarreien – Planung einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung: Voilá – der Pastorale Raum – Zusammenarbeit von Pfarreirat und Kirchenvorstand fördern – Miteinander von Haupt- und Ehrenamtlichen, um gut zusammenzuarbeiten 	

5.3.	Vorbereitungsteam bilden <ul style="list-style-type: none"> – Aus Dekanatsvorstand „Wenn es nicht zu viele Treffen gibt ...“ <ul style="list-style-type: none"> – Fr. Itgenshorst – Fr. Küppers 	
Anlagen		
	TOP 4 – Präsentation	

Für das Protokoll

Stefan Keller

28.04./06.05.2023